



## GV 5.5.06 Bericht Spiko

- ◆ Allgemeines
- ◆ Clubmeisterschaft 2005/2006
- ◆ 2. Laufner Curlingmeister
- ◆ Internes Clubturnier vom 5. März 2006
- ◆ 15. Basler Curlingmeisterschaft 3. Liga
- ◆ Externe Turniere
- ◆ Plauschcurling
- ◆ Fazit und Ausblick



## Allgemeines

- ◆ Nicht ganz unfallfreie Saison mit viel Betrieb, die wie immer schnell vorbei war
- ◆ Kein VHS-Kurs, nur zwei Plauschcurlings
- ◆ 3x tolle Instruktion mit Madlaina Breuleux
- ◆ Über den Erwartungen liegende Eispräsenz der Aktivmitglieder – bravo!
- ◆ Eisqualität – das noch ungelöste Problem
- ◆ 2. Laufner Curlingmeister – etwas Lotterie
- ◆ Weiteres Wachstum?



## Clubmeisterschaft 1

- ◆ Einmal mehr Rückgrat des Vereinslebens: „Betrieb“ an 20 Mittwochabenden
- ◆ 12 Spiele für jedes Team
- ◆ Faire Spiele, keine Forfaits, kaum Verschiebungen, „spirit of curling“ aber teilweise mit Fragezeichen
- ◆ Häufiger Ärger mit der Eisqualität



## Clubmeisterschaft 2

- ◆ Über weite Strecken Zweikampf Team Balmer gegen Team Steiner
- ◆ Die weiteren Teams recht bald abgeschlagen
- ◆ Das breite Mittelfeld mit den Teams Konrad, Tschäni, Imark und Franz
- ◆ Damenteam Bieli: Aller Anfang ist schwer; Dank an Vroni für das Durchhaltevermögen
- ◆ Team Stähli: nach gutem Start muss Lehrgeld gezahlt werden



## Clubmeisterschaft 3

◆ Schlussrangliste		Punkte	Dir. Beg	Diff.
1.	Steiner / H. Steiner	18		
2.	Balmer / F. Balmer	17		
3.	Konrad / St. Konrad	15		
4.	Tschäni / H. Tschäni	14		
5.	Imark / Hr. Imark	11	+ 5	
6.	Franz / B. Franz	11	- 5	
7.	Bieli / V. Bieli	4	+ 2	
8.	Stähli / W. Stähli	4	- 2	



## Clubmeisterschaft 4

Runde 1	12./19.10.05	P	E	S	P	E	S
Konrad	Stähli	0	4	6	2	4	7
Steiner	Tschäni	2	5	10	0	3	4
Balmer	Bieli	2	6	10	0	2	4
Franz	Imark	0	4	5	2	4	10
Runde 2	26.10./2.11.05	P	E	S	P	E	S
Bieli	Imark	0	2	2	2	6	9
Konrad	Steiner	0	3	6	2	5	10
Balmer	Franz	2	5	8	0	3	5
Stähli	Tschäni	0	4	5	2	4	11



## Clubmeisterschaft 5

Runde 3		9./16.11.05			P	E	S	P	E	S
Franz	Konrad	1	5	7	1	3	7			
Balmer	Steiner	0	2	2	2	6	12			
Bieli	Tschäni	0	3	5	2	5	6			
Imark	Stähli	2	6	13	0	2	2			
Runde 4		23./30.11.05			P	E	S	P	E	S
Stähli	Steiner	2	4	6	0	4	4			
Bieli	Franz	0	2	2	2	6	9			
Balmer	Imark	2	5	7	0	3	6			
Konrad	Tschäni	2	5	13	0	3	6			



## Clubmeisterschaft 6

Runde 5		30.11./7.12.05			P	E	S	P	E	S
Balmer	Stähli	2	6	11	0	2	3			
Franz	Tschäni	1	5	8	1	3	8			
Bieli	Konrad	0	2	2	2	6	10			
Imark	Steiner	0	1	1	2	7	18			
Runde 6		7./21.12.05			P	E	S	P	E	S
Bieli	Stähli	2	4	6	0	4	4			
Franz	Steiner	0	3	5	2	5	11			
Balmer	Konrad	2	5	9	0	2	2			
Imark	Tschäni	2	6	8	0	2	2			



## Clubmeisterschaft 7

<i>Runde 7</i>	<i>28.12.05/4.1.06</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>
Imark	Konrad	0	3	4	2	5	6
Franz	Stähli	2	5	19	0	3	3
Balmer	Tschäni	2	5	8	0	3	4
Bieli	Steiner	0	2	4	2	6	11
<i>Runde 8</i>	<i>11./18.1.06</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>
Balmer	Bieli	2	5	9	0	3	4
Steiner	Tschäni	0	3	4	2	5	8
Franz	Imark	2	4	6	0	0	0
Stähli	Konrad	0	4	4	2	4	8



## Clubmeisterschaft 8

<i>Runde 9</i>	<i>18./25.1./1.2.06</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>
Imark	Konrad	0	3	3	2	5	10
Steiner	Balmer	1	4	5	1	4	5
Tschäni	Bieli	2	5	12	0	2	3
Franz	Stähli	2	5	10	0	3	3
<i>Runde 10</i>	<i>1./8.2.06</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>
Tschäni	Balmer	2	4	7	0	4	6
Franz	Konrad	0	4	6	2	4	7
Imark	Stähli	2	7	14	0	1	3
Steiner	Bieli	2	6	16	0	2	6



## Clubmeisterschaft 9

<i>Runde 11</i>	<i>15./22.2.06</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>
Steiner	Franz	1	4	7	1	4	7
Tschäni	Imark	1	4	8	1	4	8
Balmer	Stähli	2	5	8	0	3	6
Bieli	Konrad	0	2	4	2	6	9
<i>Runde 12</i>	<i>22.2./8.3.06</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>	<i>P</i>	<i>E</i>	<i>S</i>
Tschäni	Stähli	2	4	12	0	4	5
Balmer	Konrad	0	4	5	2	4	9
Bieli	Franz	2	6	10	0	2	2
Steiner	Imark	2	4	7	0	4	6



## 2. Curlingmeister 1

- ◆ 2. Laufner Curlingmeister als Wettbewerb für Einzelspieler in 2 Runden
- ◆ 14. Dezember 2005: 4 Steine Takeout  
15. März 2006: 4 Steine Draw
- ◆ Immerhin Teilnahme von knapp 20 Aktivmitgliedern – Dank des Spiko
- ◆ Klarer Sieger dank 2 Super-Freezes Roland Weyl – herzliche Gratulation
- ◆ Vroni Bieli als beste Dame auf Rang 5 und „Miss Takeout“



## 2. Curlingmeister 2

Name und Vorname	1	2	3	4	5	6	7	8	Total
1. Weyl Roland	5	1	0	0	0	8	8	1	23
2. Balmer Franz	0	5	3	3	8	0	0	0	19
3. Mamie Christian	0	0	5	0	0	0	8	4	17
4. Konrad Stephan	0	5	5	0	0	0	2	4	16
5. Bieli Vroni	3	5	3	3	0	0	0	0	14
6. Bieli Heiner	0	0	5	0	0	4	0	1	10
Graziano Vita	0	0	5	0	0	1	4	0	10
Zarogiannopoulos R.	0	0	0	0	5	5	0	0	10

Steine 1-4=Take Out; Steine 5-8=Draw



## 2. Curlingmeister 3

Name und Vorname	1	2	3	4	5	6	7	8	Total
9. Dietler Daniel	0	0	5	0	0	0	0	4	9
Franz Bruno	0	0	5	0	0	0	0	4	9
Li Yeong He	0	0	0	3	2	0	4	0	9
Meister Heinz	1	0	0	3	1	0	0	4	9
13. Mamie Hanny	0	0	1	0	1	1	4	0	7
14. Hediger Werner	0	0	0	0	2	2	0	1	5
Imark Hansruedi jun.	0	0	1	0	0	0	0	4	5
16. Suter Anja	0	0	0	0	0	2	0	2	4

Steine 1-4=Take Out; Steine 5-8=Draw



## 2. Curlingmeister 4

Name und Vorname	1	2	3	4	5	6	7	8	Total
17. Mamie Katrin	0	1	0	0	0	0	0	0	1
18. Bucher Gilberte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gygax Ursula	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ausserdem haben teilgenommen (nur Take Out-Runde):

Spies Peter (11), Weibel Alfred (10), Steiner Heinz (6), Häsler Susi (1), Jeblinger Katrin (1), Fankhauser Marietta (0), Haefeli Rolf (0), Metzger Thomas (0), Tschäni Rita (0)

Steine 1-4=Take Out; Steine 5-8=Draw



## Internes Clubturnier 1

- ◆ Am 5. März 2006 mit 1 Gastteam aus Pruntrut (CC Ajoie)
- ◆ CC Ergolz von Sissach verzichtet auf Teilnahme (Schneechaos)
- ◆ insgesamt 20 Ends pro Team (4 Spiele)
- ◆ Spezieller Sonntag mit spannenden Spielen; Team Tschäni als Sieger
- ◆ Traditionelle Organisation à la Gian-Piero von Lunch und Nachtessen (im Rest. Rössli in Laufen)



## Internes Clubturnier 2

### ◆ Schlussrangliste nach 4 Spielen

	P	E	S
1. Tschäni / Hans Tschäni	7	14	25
2. Mamie / Christian Mamie	6	11	21
3. Franz / Vroni Bieli	3	10	19
4. CC Ajoie / Roland Maillard	3	8	12
5. Konrad / Stephan Konrad	3	7	13
6. Stähli / Heiner Bieli	2	10	15



## Basler Meisterschaft

- ◆ 4 Teams an der 15. Basler Curlingmeisterschaft in der 3. Liga mit je 11 Spielen (2 Gruppen)
- ◆ Laufen 1 mit Christian Mamie, dieses Jahr enttäuschend, nur auf Rang 11 mit 8 Punkten
- ◆ Laufen 2 mit Stephan Konrad, im Rahmen der Erwartungen, Rang 10 mit 6 Punkten
- ◆ Laufen 3 mit Hans Tschäni, bestes Laufner Team, Rang 4 mit 13 Punkten
- ◆ Laufen 4 mit Hansruedi Imark, dank gutem Endspurt Rang 9 mit 8 Punkten
- ◆ Ziel „1 Team in der 2. Liga“ klar verpasst



## Externe Turniere

- ◆ Keine Exploits von Laufner Teams an Turnieren (nachfolgende Angaben unvollständig und ohne Gewähr)
- ◆ Team Imark an der Copa Romana: Rang 36 von 76
- ◆ Team Steiner in Interlaken: Rang 11 von 16
- ◆ Team Laufen 1 an der Bärenfels-Trophy: Rang 12 von 24
- ◆ Team Laufen 3 in Pruntrut: Rang 5 von 10
- ◆ Team Laufen 3 in Sissach: Rang 11 von 14
- ◆ Team Konrad an der Albeina Trophy: Rang 20 von 20
- ◆ Gemischtes Team an der Albeina-Trophy: Rang 13 von 20
- ◆ Damenteam an 3. CRB-Damentrophy: Rang 16 von 16
- ◆ Fazit: Nach wie vor ist der CCL kein Turnierclub



## Plauschcurling

- ◆ Im Dezember 2005: 16 Personen der Stadtverwaltung Laufen; Dank an Marietta, Vroni, Yeong He und Hansruedi jun.
- ◆ Am 19. März 2006: 35 Personen (Gugge-musig Revoluzzer aus Aesch); Dank an Gilberte, Vroni, Bruno Franz und Heiner Bieli
- ◆ Plauschcurlings ohne jegliche Priorität
- ◆ Kein taugliches Mittel zur Mitgliederwerbung



## Fazit und Ausblick 1

- ◆ Eine gute, lebendige, aber kurze Saison
- ◆ Aktivmitglieder des CC Laufen weiterhin ohne jegliche Ambitionen
- ◆ Keinerlei Anstrengungen im Nachwuchsbereich – oder etwa doch?
- ◆ CC Laufen als reiner Plauschclub
- ◆ Frei nach dem Motto: Curling is fun
- ◆ Dank an alle, vor allem an „Rinkeinleger“, „Steinputzer“ und „Steinheraustrager“



## Fazit und Ausblick 2

### ◆ Spirit of Curling

Der Spirit of Curling ist eine offizielle Ergänzung zu den Spielregeln, festgelegt durch den Kanadischen Curling Verband. Man kann diese als eine Art Anstandsregeln ansehen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass diese angewendet werden:

- ◆ Ein Curler verhält sich immer anständig und zuvorkommend.
- ◆ Ein Curler spielt, um zu gewinnen, nicht um seinen Gegner zu erniedrigen.
- ◆ Ein Curler wird nie versuchen, seinen Gegner abzulenken oder ihn daran zu hindern, sein Bestes zu tun.
- ◆ Ein Curler versucht nie, mit anderen Mitteln, als mit den spielerischen Möglichkeiten Vorteile zu erzielen.
- ◆ Ein Curler muss zuerst lernen zu verlieren, erst dann ist er auch würdig zu gewinnen
- ◆ Ein Curler zieht eine Niederlage einem ungerechten Sieg vor
- ◆ Ein Curler verstösst nie absichtlich gegen Spielregeln, oder eine der geschriebenen Überlieferungen.
- ◆ Ein Curler wird nie etwas tun, was er auch von seinen Mitspielern nicht erwartet.
- ◆ Ein Curler entscheidet sich in Streitfragen immer zu Gunsten seines Gegners.
- ◆ Ein Curler schätzt und anerkennt eine gute Leistung seines Gegners.
- ◆ Ein Curler kritisiert oder beschimpft weder seine Mitspieler, noch seine Gegner.
- ◆ Ein Curler konzentriert sich immer aufs Spiel und gibt immer sein Bestes.
- ◆ Begeht ein Curler einen Fehler, so ist er der Erste der ihn zugibt.
- ◆ Ein Curler, der einen laufenden Stein berührt oder überslidet, gibt dies sofort bekannt.
- ◆ Ein Curler lädt seinen direkten Gegner zu einem Drink ein, wenn er gewonnen hat.
- ◆ Ein Curler wird nie eine Einladung ausnützen, um sich teure Getränke bezahlen zu lassen.
- ◆ Ein Curler verhält sich immer fair und sportlich.



## Fazit und Ausblick 3

- ◆ Ein Curler wird nie versuchen, seinen Gegner abzulenken oder ihn daran zu hindern, sein Bestes zu tun
- ◆ Ein Curler kritisiert oder beschimpft weder seine Mitspieler, noch seine Gegner



## Fazit und Ausblick 4

- ◆ Saison 2006/2007 / Diskussion
  - Instruktor aus Arlesheim (wieder Madlaina)?
  - Plauschcurlings?
  - Eisqualität, Eiszeit?
  - Clubmeisterschaft?
  - 3. Laufner Curlingmeister?
  - Internes Clubturnier als Saisonfinale?
  - 4 Teams an der Basler Meisterschaft?



## Fazit und Ausblick 5

### ◆ Teamzusammensetzung

- Bitte Eigeninitiative
- Integration der „Neuen“, aber auch Kursbesuch
- Basler Curlingmeisterschaft 3. Liga

### ◆ Wünsche

- Auch ohne übergrossen Ehrgeiz sportliche Ziele
- Noch mehr Disziplin während dem Spiel
- Taktische Verbesserungsmöglichkeiten
- Spirit of Curling



## Fazit und Ausblick 6

- ◆ Danke – auch in meiner 4. Saison als Spiko hat es Spass gemacht!

Hans Tschäni

